

Island – Insel aus Feuer und Eis

EIN ABENTEUER FÜR ALT UND JUNG

Island – die weltgrößte Vulkaninsel! Die einsame Insel im Nordwesten Europas ist wahrhaftig ein Erlebnis für sich. Diese kontrastreiche Insel zwischen Feuer und Eis bietet außergewöhnliche Naturlandschaften aus Gletschern, Vulkanen, Klippen und Küsten.

Highlights:

- Wasserfall der Götter
- Gletscherlagune Jökulsarlon
- Vatnajökull, der größte Gletscher Europas
- Einzigartige Landschaften
- Lavawasserfall Hraunsfossar

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Reykjavik

Transfer vom Flughafen zum gebuchten Hotel und Bezug der Zimmer. Übernachtung im Raum Reykjavik.

2. Tag: Halbinsel Snæfellsnes

Heute treffen Sie auf Ihre Reiseleitung und der Tag steht im Namen der Snæfellsnes Halbinsel. Sie verlassen Reykjavik und umrunden die schöne Halbinsel. Hier erwarten Sie u.a. die schöne Kirche Budir, das Naturreservat zwischen Arnarstapi und Hellnar, der Snæfellsjökull Nationalpark, Kirkjufjell und der Grundarfjörður. Nach diesen Highlights ist Ihr Tagesziel Borgarnes. Übernachtung im Raum Reykjavik.

3. Tag: Lavawasserfälle und Heißwasserquellen

Richtung Norden fahren Sie zuerst zu den Lavawasserfällen Hraunsfossar und Barnafoss. Nicht weit davon entfernt finden Sie auch die Heißwasserquelle Deildartunguhver, die die Stadt Borgarnes mit warmem Wasser versorgt. Weiter geht es durch das Pferdeland Skagafjörður bis Sie schließlich in Akureyri ankommen. Akureyri ist die größte Stadt Islands außerhalb der Reykjavik Region.

Übernachtung im Raum Borgarnes.

4. Tag: Godafoss – Wasserfall der Götter

Zuerst fahren Sie zum Godafoss – Wasserfall. Der Name rührt aus folgender Legende: Im Jahre 1000 musste der Häuptling und Gesetzesvertreter Thorgeir Thorkelsson entscheiden, ob Island an Götter wie Thor und Odin oder an das Christentum glauben sollte. Er entschloss sich für das Christentum und warf alle Götterstatuen in die Tiefe des Wasserfalls. Weiter fahren Sie zum See Myvatn – übersetzt der Mückensee. Der mit 37 km² viertgrößte See Islands liegt 278m über dem Meeresspiegel und ist selbst vulkanischen Ursprungs. Das ganze Gebiet ist auch heute noch vulkanisch aktiv, da die Grenze zwischen der Eurasischen und der Amerikanischen Kontinentalplatte hier verläuft. Unweit des Sees liegt Namaskard, ein Solfatarenfeld. Schon aus einiger Entfernung riecht man den Schwefel, der hier auch lange Zeit abgebaut wurde. Hier brodeln Schlammtümpel und der Schwefel und andere Mineralien verwandeln die Landschaft in eine bunte Hexenküche. Übernachtung im Raum Akureyri.

5. Tag: Die Ostfjorde Islands

Nach den letzten erlebnisreichen Tagen können Sie heute ein wenig mehr entspannen. Sie fahren an den Ostfjorden entlang und werden hier wunderschöne Ausblicke über Felsen und Meer haben. Sie

INKLUSIV LEISTUNGEN

- ✓ Fahrten im modernen Reisebus ab/bis Flughafen
- ✓ Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Flughafen lt. Programm
- ✓ 7 x Übernachtung im Mittelklassehotel, Unterbringung im komfortablen Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon und Sat-TV
- ✓ 7 x Frühstücksbuffet
- ✓ 7 x Abendessen im Hotel
- ✓ Tagesausflüge inkl. Eintrittsgelder laut Programm:
 - ✓ Halbinsel Snæfellsnes
 - ✓ Lavawasserfälle und Heißwasserquellen
 - ✓ Godafoss – Wasserfall der Götter
 - ✓ Die Ostfjorde Islands
 - ✓ Die Gletscherlagune Jökulsarlon
 - ✓ Die Südküste Islands
- ✓ Eintrittsgelder lt. Programm
- ✓ 1 Reiseführer pro Zimmer
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Eintrittsgelder nicht enthalten

Flüge auf Anfrage

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

ZIELGEBIET

Island

REISEPREIS

8 Tage p. P. ab € 1.885,-

REISEARTEN

- ✓ Erlebnisreisen
- ✓ Rundreisen

ROUTENKARTE

kommen auch an einigen kleinen Fischerdörfern vorbei. Schließlich kommen Sie beim Vatnajökull an. Der Gletscher ist Europas größter. Übernachtung im Raum Akureyri.

6. Tag: Die Gletscherlagune Jökulsarlon

Die Gletscherlagune ist berühmt für ihre in vielen Blautönen schimmernden bizarren Eisberge mit Einschlüssen aus der Asche vergangener Vulkaneruptionen. Sie brechen von der Gletscherzunge des Breiðamerkurjökull ab und bestehen aus sehr altem Wasser, welches hunderte, ja tausend Jahre im Gletscher schlummerte. Vielleicht erkennen Sie bereits das Gebiet von einer beliebten Szene aus dem James Bond Film „Stirb an einem anderen Tag“.

Wie ganz Island ist auch Skaftafell mit seinem Nationalpark durch Gegensätze geprägt. Die weißen Eisflächen der drei Gletscherzungen Skeiðarárjökull, Morsárjökull und Skaftafellsjökull mit ihren zahlreichen Flüssen bilden einen faszinierenden Kontrast zu den schwarzen Ebenen, die durch Lava aus den Vulkanen entstanden sind. Übernachtung im Raum Höfn.

7. Tag: Die Südküste Islands

Am Kap Dyrhólaey, einer vulkanischen Halbinsel im Süden Islands, befindet sich die Lagune Dyrhólaós mit ihrem eindrucksvollen Lavastrand und das berühmte Felsentor. Der Wasserfall Seljalandsfoss liegt nahe der Ringstraße am östlichen Rand des Eyjafjöll. Der Seljalandsfoss stürzt über 66 Meter von einer hohen Klippe in einen kleinen See. Diese Klippe war früher einmal die Meeresküste. Die Landmasse Islands wurde langsam aber kontinuierlich über Jahrtausende immer mehr angehoben, so dass die ehemalige Steilküste nun eine Abbruchkante im Land ist. Diesen Wasserfall kann man unten am „Tosbecken“ besichtigen. Im Anschluss geht es zu dem Wasserfall Skogafoss. Wir empfehlen den Weg nach oben zu wandern, denn der Ausblick auf die Wassermassen von oben ist besonders schön. Zuletzt fahren Sie zum Nationalpark Thingvellir, der sowohl geschichtlich als auch geologisch interessant ist. Hier wurde nämlich im Jahre 930 das Alting (gesetzgebende Versammlung) gegründet, und ist somit eines der ältesten Parlamente der Welt. Übernachtung im Raum Seljalandsfoss.

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gebracht, von wo Sie Ihre Heimreise antreten.

